

Bürglen, 4. August 2023

## **Medienmitteilung**

### **Parteitag vom Dienstag, 19. September 2023**

#### **Einstimmige Nomination von Luzia Gisler für die Regierungsratswahlen**

Am letzten Dienstag, den 19. September 2023, fand der Parteitag der GLP Uri im Restaurant Lehnhof in Altdorf statt. Die Versammlung hatte eine Vielzahl wichtiger Traktanden zu behandeln, darunter die Festlegung der Parteiparolen und Empfehlungen für die anstehende kantonale Abstimmung sowie die eidgenössischen Wahlen am 22. Oktober 2023. Zudem nominierte die GLP Uri Luzia Gisler aus Bürglen als Kandidatin für die Regierungsratswahlen im kommenden Jahr.

Die anwesenden Mitglieder zeigten sich engagiert bei den Diskussionen und Abstimmungen zu den verschiedenen Traktanden. In Bezug auf die kantonale Abstimmung und die eidgenössischen Wahlen im Oktober dieses Jahres verabschiedete die Partei folgende Parolen und Empfehlungen:

Die GLP Uri unterstützt einstimmig das kantonale Energiegesetz und ruft dazu auf, für dieses Gesetz zu stimmen. In der Diskussion gab es zwar zahlreiche Voten, das Gesetz gehe nicht genügend weit und sei gegenüber den Vorschlägen in der Vernehmlassung massiv abgeschwächt worden.

Ebenso einstimmig unterstützt wird die Totalrevision des kantonalen Datenschutzgesetzes. Hierbei waren sich die versammelten Mitglieder einig, dass das bestehende Gesetz veraltet ist und deshalb nicht mehr den nationalen und internationalen Bestimmungen zum Schutz von Personendaten entspreche. In unserer modernen, digitalen Welt sind personenbezogene Daten zu einem der wertvollsten Güter geworden. Es ist daher unerlässlich, dass dieser Schutz auch auf Kantonsebene verankert und von den betroffenen Behörden auf Kantons- und Gemeindeebene sinnvoll und angemessen umgesetzt wird.

Mit überwiegender Mehrheit wurde auch für die Vorlagen zur Teilrevision des Gesetzes über die Urner Kantonalbank und zum Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge für die ärztliche Weiterbildung die Ja-Parole beschlossen. Die GLP Uri sieht die Aus- und Weiterbildung von Assistenzärzten als einen Eckpfeiler des Gesundheitswesens an, welcher weitreichende Auswirkungen auf die Qualität der medizinischen Versorgung, die Sicherheit der Patienten und den Fortschritt in der Medizin hat. Und auch gerade für den Kanton Uri, der die niedrigste Praxisdichte schweizweit aufweist, ist es von besonderer Bedeutung, dass Spitäler in der gesamten Schweiz diese Aus- und Weiterbildungen weiterhin finanzieren können. Nur so wird es auch dem Kanton Uri möglich sein, die hiesige ärztliche Grundversorgung in der Zukunft zu fördern.

Mit überwiegender Mehrheit lehnten die Anwesenden den Kreditbeschluss für den Neubau Fussgängertunnel und Sicherungsmassnahmen Harderband, Weg der Schweiz, in der Gemeinde Seedorf, ab. Dieses Nein beinhaltet jedoch ein "Aber". So war es für die Mitglieder unbestritten, dass die dortigen Verhältnisse problematisch sind und Handlungsbedarf besteht. Angesichts der ausgearbeiteten Vorlage, welche keine möglichen Alternativen aufzeigt, wird jedoch das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht als angemessen betrachtet.

Bei den National- und Ständeratswahlen unterstützt die GLP Uri einstimmig die bisherigen Kandidaten bzw. die bisherige Kandidatin. Diese Entscheidung basiert auf der überzeugenden und sinnvollen Arbeit, die die amtierenden Vertreter und die amtierende Vertreterin des Kantons Uri in Bern bisher geleistet haben.

Im Anschluss stellte sich Luzia Gisler den anwesenden Parteimitgliedern vor und erzählte von ihrem Werdegang sowie ihrer Motivation, für den Urner Regierungsrat zu kandidieren. Luzia Gisler weist eine eindrucksvolle politischen Laufbahn mit 12 Jahren im Gemeinderat in Bürglen und davon vier Jahren als Gemeindepräsidentin auf. Diese umfangreiche Erfahrung ermöglichte es ihr, an der Front zu stehen, visionär zu denken und Kompromisse zu schliessen, was zu zahlreichen erfolgreichen Projekten führte, wie der Aufnahme von Bürglen als Energiestadt. Darüber hinaus verfügt Luzia Gisler über 10 Jahre Führungserfahrung in beruflicher Hinsicht. Als Leiterin der Sozialen Dienste der Stadt Zug leitet sie ein Team von rund 30 Personen.

Trotz ihrer beruflichen Verpflichtungen ist sie zutiefst mit ihrem Heimat- und Wohnkanton Uri verbunden. Als verheiratete Mutter mit ihren nunmehr drei erwachsenen Kindern kennt Luzia Gisler die Freuden und Sorgen eines Familienalltags. Dies spiegelt sich in ihrem Engagement für Familienanliegen wider. Sie ist fest davon überzeugt, dass ihr Handeln als Regierungsrätin dazu beitragen kann, eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu sichern und einen lebenswerten Platz für alle zu schaffen. Ihre Kandidatur basiert somit auf einer reichen Lebenserfahrung und einer starken Verbindung zu ihrem Heimatkanton Uri, gepaart mit einem klaren Blick auf die Zukunft. Die GLP Uri ist davon überzeugt, keine bessere Vertreterin im Urner Regierungsrat vorschlagen zu können. Dementsprechend einstimmig fiel auch der Entscheid für ihre Nomination aus.

Für Rückfragen: Zacharias Ziegler Medienverantwortlicher GLP Uri